



Personenzug Wil–Weinfelden, Strecke Märwil–Bussnang im Juli 1949.



Güterzug Weinfelden–Wil mit Halt in der Station Bettwiesen, 4. Oktober 1964.



Fotosession mit Stückgutzug in Lengwil am 21. Juni 1949. Gesunder Schwatz gefällig?



bahn ist zum Verkauf ausgeschrieben. So weit kam es dann noch nicht. Zu dieser Zeit hatte wohl niemand mehr Interesse an einem solchen Häppchen, sofern es denn eines war, es sei denn zu einem günstigen Schrottpreis. Es zeichnete sich im Verlaufe der kommenden Jahre ab, dass die Nr. 4 als Erste auf den Altenteil kommen sollte. Hugo Hürliemann erinnert sich noch an den «hinkenden» Auspuff der Nr. 4 anlässlich eines Fotoausflugs mit seinem Vater in den 1950er-Jahren.

1958, anlässlich einer Revision, wurde der noch etwas bessere Kessel der Nr. 4 demontiert, in Offenburg (D) einer Revision unterzogen und anschliessend aber auf das Fahrgestell der Nr. 3 montiert. Den Kessel der Nr. 3 setzte man trotz Mängeln der jetzt ausser Dienst gestellten Nr. 4 auf. Diese fristete in den nächsten Jahren nur noch ein Dasein als Heizlokomotive und Ersatzteilspeicher. Als «Wasserkocher» konnte ihr Kessel jedoch noch einige Zeit verwendet werden. 1964 hatte ihr letztes Stündchen allerdings geschlagen.

Das alles zeigt auf, dass die Dampfzuger auch bei der MThB langsam ihrem Ende entgegengehen.

Als Notlösung und als Ersatz auch für die deutschen Loks dienten ebenfalls dem Schrottplatz entgegengedehnte Dampflok der SBB. In den Jahren 1960–1964 beschaffte man sich also drei Stück überzählige SBB Eb 3/5 mit den Nummern 5820, 5829, 5810, bei den Eisenbahnern als sogenannte «Habersäcke» bekannt, welche noch wenige Jahre bis zur Elektrifikation die Ec 3/5 unterstützten oder ablösten. Die ersten beiden kamen 1966 auf den Abbruch. Die Nr. 5810 erwarb 1974 die Dampfbahn Bern (DBB). Diese hat die Lok restauriert und hält sie bis heute weiterhin betriebsfähig für historische Dampffahrten.

Ihr Standort, wie auch der weiterer Fahrzeuge der DBB, ist das Depot im bernischen Konolfingen.

Es geht weiter ...

Über den Ausklang der Dampftraktion bei der MThB und die überlebende Dampflok mit der Nummer 3 berichten wir in der LOKI 1|2018. ○

Kreuzlingen 1955: Güterzug nach Weinfelden wird aufgeteilt wegen Überlast bei der Rampe nach Berg.